

## Marktvorschau

16. April bis 16. Mai

### Zuchtrinder

20.4.	St. Donat, 11 Uhr
6.5.	Traboch, 10.30 Uhr

### Nutzrinder/Kälber

20.4.	Greinbach, 11 Uhr
27.4.	Traboch, 11 Uhr
4.5.	Greinbach, 11 Uhr
11.5.	Traboch, 11 Uhr

## Internet

www.stmk.lko.at

## Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat.Austria, \*vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Aus- gaben	Einn. % z.VJ
2017	105,4	100,1	+5,08
2018	104,8	103,4	-0,57
2019	105,2	104,6	-1,13
1. Quar.	107,2	105,0	+2,00
2. Quar.	105,1	104,4	-0,28
3. Quar.	104,1	104,3	+1,86
4. Quar.	105,3	104,6	+0,48
2020	107,9	104,8	+2,57
1. Quar.*	106,6	104,4	-0,56
2. Quar.*	103,7	104,1	-1,33
3. Quar.*	102,8	104,9	-1,25
4. Quar.*	<b>105,2</b>	<b>104,6</b>	<b>-0,09</b>

## Wechselkurs

je t, Q: agrarzeitung.de	<b>Kurs 13.4.</b>	<b>Vorw.</b>
Euro / US-\$	1,189	+0,008

## Energiepreise

Kurs 13.4. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	63,96	+0,66
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,065	+0,031
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Mai	510,25	+6,50

**Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.**

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 15 vom 15. April 2021, Jg. 53

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Q<sup>Plus</sup> Rind: Fördermöglichkeit sichern

Das Qualitätssicherungsprogramm Q<sup>Plus</sup> Rind ist ein freiwilliges Programm zur Qualitätsverbesserung und zur Verbesserung der Tiergesundheit in der Mutterkuhhaltung sowie in der Rinder- und Kälbermast. Es ist aber auch ein wichtiger Beitrag zu einer erhöhten Rentabilität in diesen Produktionsbereichen. Teilnehmen können Betriebe mit einem AMA-Gütesiegelvertrag und mit der AMA-Zusatzvereinbarung Modul Q<sup>Plus</sup> Rind. Zusätzlich ist ein Vertrag mit einer Abwicklungsstelle notwendig. In der Steiermark erfolgt die Abwicklung dieses Qualitätssicherungsprogramms über die Erzeugergemeinschaft Steirisches Rind und die Firma Marcher.

Die Abwicklungsstellen betreuen die teilnehmenden Betriebe und melden den Förderungsanspruch an die AMA. Die Förderung wird



„Mit diesem Programm wird auch die inländische Kälbermast verstärkt unterstützt.“

Rudolf Grabner, Rinderexperte LK Steiermark

von der AMA ausbezahlt. Die Abwicklungsstellen verrechnen für ihren Betriebsaufwand einen Sockelbeitrag und einen Beitrag je vermarktetem Stück Rind, Kalb bzw. je Mutterkuh. Dieser Beitrag wird zu 100 Prozent der Nettokosten gefördert. Zusätzlich wird von der AMA die De-minimis-

Förderung ausbezahlt. Sie wurde erhöht und reicht von 1.000 Euro je Betrieb und Jahr für Betriebe mit 5 bis 10 Mutterkühen oder 5 bis 20 Stück vermarktete Rinder oder Kälber und geht bis 2.400 Euro für Betriebe mit mehr als 50 Mutterkühen bzw. mehr als 120 Stück vermarktete Rinder oder Kälber. Der Betrag von 20.000 Euro pro Betrieb stellt die Obergrenze der gesamten De-minimis-Zahlungen im aktuellen Jahr und in den zwei Vorjahren, also jeweils insgesamt drei Jahre, dar. Betriebe, die sich bis Juni 2021 anmelden, sichern sich die De-minimis-Zahlung für das heurige Jahr. Die Auszahlung erfolgt 2022. Für Betriebe, die schon einen AMA-Gütesiegelvertrag haben, ist das freiwillige Modul Q<sup>Plus</sup> Rind über die AMA-Zusatzvereinbarung zu beantragen und der Vertrag mit einer Abwicklungsstelle zu errichten.

Im Q<sup>Plus</sup> Rind Programm wird ab heuer auch die Kälbermast unterstützt. Das ist ein Teil der Österreich weiten Bemühungen, die Kälbermast im Inland zu unterstützen, um damit die Qualität zu verbessern, die Erzeugung von heimischem Kalbfleisch zu erhöhen sowie die Importe von Kalbfleisch und die Exporte von Kälbern zu reduzieren.

## De-minimis-Förderung – Q<sup>Plus</sup> Rind ab 2021

Vermarktete Stück Rinder oder Kälber	Anzahl der Mutterkühe (Durchschnitt)	Beihilfe je Betrieb und Jahr
5 bis 20	5 bis 10	1.000 €
21 bis 50	11 bis 20	1.200 €
51 bis 80	21 bis 30	1.600 €
81 bis 120	31 bis 50	2.000 €
über 120	über 50	2.400 €

## SCHWEINEMARKT: Weitgehend ausgeglichen

### Erzeugerpreise Stmk

1. bis 7. April

inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,78	±0,00
E	1,66	±0,00
U	1,41	±0,00
Ø S-P	<b>1,74</b>	<b>±0,00</b>
Zuchten	1,16	±0,00

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK **Wo.13** Vorw.

EU	156,60	+0,63
Österreich	168,10	+1,27
Deutschland	155,71	-0,11
Niederlande	148,32	-0,08
Dänemark	155,30	+1,72

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 8.-14.4.	1,52	±0,00
Zuchtsauen, 8.-14.4.	1,14	±0,00
ST- u. Systemferkel, 12.-18.4.	2,80	±0,00

### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 9.4.	1,54	-0,01
Dt.VEZG Schweinepr., 8.-14.4.	1,50	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpreis, Stk., 12.-18.4.	53,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo 13, Ø	1,54	±0,00

**lk** Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schötterl, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis



Schlachtreife Schweine fließen gut ab, da der Einzelhandel Ware auffüllt. Export und erwartete Grillgutvorbereitung nähren die intakten Preisaussichten.

## Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 15

Futtergerste, ab HL 62	180 – 185
Futterweizen, ab HL 78	185 – 190
Körnermais, interv.fähig	180 – 185

## Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die KW 15, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	475 – 480
Sojaschrot 44% lose, o.GT	655 – 660
Sojaschrot 48% lose	485 – 490
Rapsschrot 35% lose	265 – 270

## Ölsaaten international

je t, O: agrarzeitung.de **Kurs 12.4. Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Mai	371,86	- 6,92
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Apr.	366,00	- 30,0
Rapssaar, Paris, Mai	502,50	+ 3,50
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Mai	287,00	± 0,00

## Mais international

je t, O: agrarzeitung.de **Kurs 12.4. Vorw.**

Mais, Chicago, Mai	187,93	+ 2,98
Mais MATIF Paris, Juni	216,25	+ 2,50
Mais Bologna, 8.4.	229,00	± 0,00

## Steirischer Honig

Erhobene Preise inkl. Ust.

Waldhonig Großgeb.	7,00 – 9,00
Bio-Waldhonig je kg	8,00 – 10,0
Blütenhonig Großgeb.	5,50 – 7,50
Bio-Blütenhonig je kg	6,00 – 9,00
Wald-/Blütenhonig ab Hof, kg	10,0 – 13,0
Bio-Blütenhonig ab Hof, kg	11,0 – 14,0
Bio-Waldhonig ab Hof, kg	12,0 – 15,0

## Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	28 – 34
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	25 – 31
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 – 15
Press- u. Wickelkosten	14 – 17,5

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	2,75 – 3,10
Qualitätsklasse II	2,55 – 2,70
Qualitätsklasse III	2,20 – 2,50
Qualitätsklasse IV	1,70 – 2,15

## Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg netto ohne Zuschläge

Klasse E2	5,90	Klasse E3	5,30
Klasse U2	5,50	Klasse U3	4,90
Klasse R2	5,10	Klasse R3	4,50
ZS AMA GS	0,90	ZS Bio-Austria	1,00
Schafmilch-Erzeugerpreis, Mrz.	0,94		

## Steirerfische

Erhobene Preise ab Hof, je kg inkl. Ust.

Karpfen	7,50	Silberamur	5,90
Amur	7,90	Zander	22,90
Wels	15,80	Regenbogenforelle	11,90
Stör	14,90	Lachsforelle	12,50
Hecht	19,90	Bachsaiibling	12,90

## Qualitätswildfleisch

Erhobene Preise je kg, Verband lw. Wildtierhalter, www.wildhaltung.at

Rotwild / Damwild, grob zerlegt	8,00 – 9,00
---------------------------------	-------------

## Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, O: agrarheute.com **Wo.13 Vorw.**

Jungtiere R3	3,79	- 0,04
Kalbinnen R3	3,37	- 0,01
Kühe R3	3,04	- 0,01

## Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu Kleinballen ab Hof	18 – 24
Heu Großballen ab Hof	16 – 23
Reg. Zustellkosten je Ballen	7 – 15
Stroh Kleinballen	16 – 26
Stroh Großballen geschnitten	12 – 16
Stroh Großballen gemahlen	17 – 21

Futtermittelpattform: [www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at)

## Nutzrindermarkt Traboch: Sehr gut beschickt

13. April	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	70,93	4,03	74,67	2,24	79,00	4,70
Stierkälber 81-100 kg	90,94	4,44	90,91	2,71	92,86	4,71
Stierkälber 101-120 kg	111,55	4,25	105,50	2,98	107,43	4,40
Stierkälber 121-140 kg	129,73	4,21	131,00	3,05	132,11	4,64
Stierkälber über 141 kg	171,40	3,84	157,75	2,60	255,25	3,12
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>123,02</b>	<b>4,12</b>	<b>105,79</b>	<b>2,72</b>	<b>131,82</b>	<b>4,18</b>
Kuhkälber bis 80 kg	76,00	3,50	-	-	75,00	4,13
Kuhkälber 81-100 kg	91,50	4,05	-	-	89,89	4,38
Kuhkälber 101-120 kg	108,14	3,76	-	-	107,00	3,86
Kuhkälber 121-140 kg	133,43	3,56	-	-	131,00	3,60
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>131,12</b>	<b>3,62</b>	-	-	<b>100,05</b>	<b>4,16</b>
Einsteller bis 12 M.	331,33	2,42	-	-	374,70	2,50
Stiere über 12 M.	464,67	1,87	891,00	1,40	558,00	2,18
Kühe nicht trächtig	732,78	1,42	686,67	1,23	-	-
Kalbinnen bis 12 M.	308,88	2,30	-	-	384,29	2,30
Kalbinnen über 12 M.	602,21	1,78	-	-	449,00	1,91

Der Nutzrindermarkt in Traboch am 13. April war mit knapp 430 Tieren sehr gut beschickt. Die Preise der Stierkälber stiegen in allen Gewichtsklassen an, auch Kuhkälber wurden gut nachgefragt. Einstellstiere zeigten etwas schwächere Qualitäten bei reger Nachfrage, Kalbinnen erzielten wiederum sehr zufriedenstellende Erlöse. Nutz- und Schlachtkühe behaupteten ihr hohes Niveau.

## Erzeugerpreise Lebendrinder

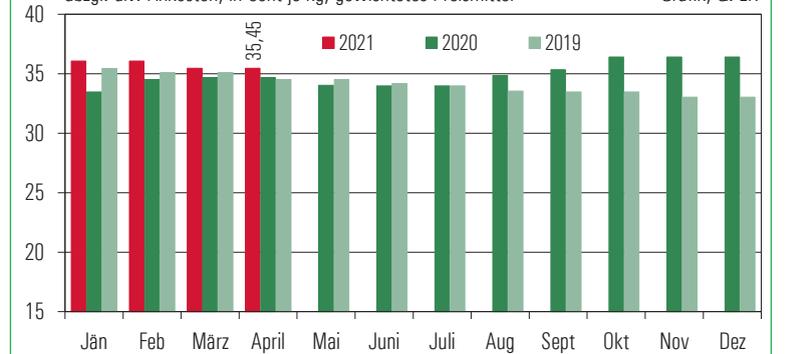
5. bis 11.4., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	760,0	1,45	+ 0,03
Kalbinnen	440,9	2,13	+ 0,05
Einsteller	320,1	2,63	- 0,17
Stierkälber	120,9	3,85	- 0,18
Kuhkälber	114,6	3,81	- 0,05
Kälber ges.	119,6	3,84	- 0,16

## Durchschnittliche Milchpreise Steiermark

Basis: 150.000 kg; 4,2% F; 3,4% EW, GVO-freie Fütterung, S-Qualität, abzgl. div. Fixkosten, in Cent je kg; gewichtetes Preismittel

Grafik, O: LK



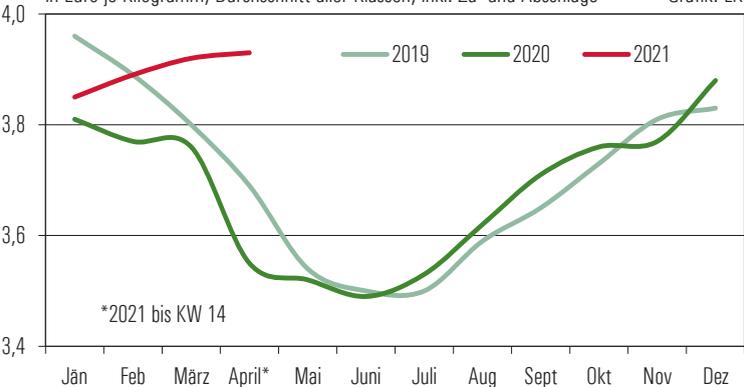
# SCHLACHTRINDERMARKT: Festigende Phase



## Schlachtstiere

in Euro je Kilogramm, Durchschnitt aller Klassen, inkl. Zu- und Abschläge

Grafik: LK



\*2021 bis KW 14

## Notierung EZG Rind

12. bis 17.4., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,50/3,54
Ochsen (300/440)	3,50/3,54
Kühe (300/420)	2,35/2,52
Kalbin (250/370)	2,90
Programmkalbin (245/323)	3,50
Schlachtkälber (80/110)	5,50

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M., o. ZS	4,38
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	4,89
Murbodner-Ochse (EZG)	4,55

## Notierungsband Rinderringe

12. bis 17.4., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,50 – 3,58
Kühe	2,31 – 2,71
Kalbin/Qualitätskalbin	2,90 – 3,28
Ochsen	3,50 – 3,58
Kälber	5,50 – 5,80

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, April aufl. bis KW 14

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	3,99	2,89	4,13
R	3,85	2,87	3,70
O	3,43	2,53	3,00
<b>Summe E-P</b>	<b>3,93</b>	<b>2,61</b>	<b>3,86</b>
Tendenz	+ 0,01	- 0,09	+ 0,07

Der EU-Schlachtrindermarkt zeigt sich nach der österreichischen Nachfrageschwäche wieder stabiler. Auch die Nutzrindermärkte dürften sich nach der Konsolidierung wieder festigen.